

## eCH-Fachgruppe Digitale Archivierung Protokoll der 5. Sitzung

Montag, 17.06.2013

14:00 – 16:20 Uhr

Bern, Schweizerisches Bundesarchiv, Auditorium

### Teilnehmende

Hedi Bruggisser, Staatsarchiv Thurgau  
Georg Büchler, KOST (Leitung)  
Jargo De Luca, Stadtarchiv Winterthur  
Barbara Erb, Schweizerisches Bundesarchiv  
Jürg Hagmann, itopia  
Martin Kaiser, KOST  
Lambert Kansy, Staatsarchiv Basel-Stadt  
Manuel Kehrl, scope solutions  
Markus Lischer, Staatsarchiv Luzern  
Isabelle Mehte, Staatsarchiv Bern  
Michel Meyer, Staatsarchiv Aargau  
Krystyna Ohnesorge, Schweizerisches Bundesarchiv  
Bernhard Rieder, Staatsarchiv Zürich  
Claire Röthlisberger, KOST  
Brigitte Sacker, Stadtarchiv Bern  
Silvia Scherz, Schweizerisches Bundesarchiv  
Peter Schneider, Staatsarchiv Aargau  
Felix Stadler, Staatsarchiv St. Gallen

### Traktanden

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Protokoll der 4. Sitzung vom 15.11.2012
3. Stand der laufenden Arbeiten  
*Information*
  - a. eCH-0165, SIARD-Format
  - b. Austauschformat
  - c. Ablieferungsprozess

-- Kaffeepause --
4. Neue Themenbereiche  
*Diskussion und Beschlussfassung*
  - a. Dateiformate
  - b. Anforderungen an die Speicherlösung
  - c. Access
  - d. Digitalisierungsrichtlinien
5. Varia

## **1 Begrüssung und Traktandenliste**

Georg Bächler (GB) begrüsst zur Sitzung und verdankt die Präsenz. Entschuldigt sind Stefan Bosshard, André Buob, Alain Dubois, Anouk Dunant Gonzenbach, André Golliez, Stephan Heuscher, Ursina Rodenkirch, Stefan Ryter, Tobias Wildi, Jean-Daniel Zeller. (Wer an der Fachgruppensitzung nicht teilnehmen kann, wird zur Erleichterung der Sitzungsorganisation gebeten, sich jeweils abzumelden.)

Die zweimal jährlich stattfindende Fachgruppensitzung dient in erster Linie der Information aller Fachgruppenmitglieder und der Planung, währenddem in den Sitzungen der Themengruppe die konkrete Arbeit geleistet wird.

Zur Traktandenliste gibt es keine Anmerkungen. Die KOST führt das Protokoll.

## **2 Protokoll der 4. Sitzung vom 15.11.2012**

Das Protokoll wird mit Dank an Markus Lischer diskussionslos genehmigt.

## **3 Stand der laufenden Arbeiten**

### **3.1 eCH-0165, SIARD-Format**

Martin Kaiser (MK) informiert, dass der Expertenausschuss von eCH den Standardentwurf eCH-0165 im Frühling genehmigt hat. Zwei Change Requests wurden dabei für die nächste Version angemeldet: Der Namespace muss an eCH angepasst und die Definition von „obligatorisch“ und „fakultativ“ muss präzisiert werden. MK schlägt vor, zunächst weitere Erfahrungen abzuwarten, bevor wir die nächste Version in Angriff nehmen.

### **3.2 Austauschformat**

MK informiert über den Stand in der Themengruppe Austauschformat. Die Arbeiten der Gruppe stehen kurz vor dem Abschluss. Sie wird der Fachgruppe ein White Paper zur Extraktion von deskriptiven Informationen aus SIPs nach eCH-0160 vorschlagen, das Crosswalks nach den Standards ISAD(G) und EAD enthält und diese in XSL/T-Transformationen realisiert. Ambitiöses Ziel ist ein Abschluss auf die nächste Gesamtsitzung im November.

### **3.3 Ablieferungsprozess**

GB informiert über den Stand in der Themengruppe Ablieferungsprozess. Die Gruppe hat ihre Arbeit zweigeteilt, beschäftigte sich zunächst mit der Definition eines generischen Life-Cycle-Modells, dann mit der Definition eines Ablieferungsprozesses. Für den ersten Teil wird eine Zusammenarbeit mit der Fachgruppe *Records Management* angestrebt, welche nur langsam fortschreitet. Ein baldiger Abschluss wird allerdings anvisiert. Der zweite Teil liegt als Hilfsmittelentwurf praktisch fertig vor und kann präsentiert werden, sobald der Life-Cycle erledigt ist. Auch diese Themengruppe strebt einen Abschluss auf die nächste Gesamtsitzung an.

### **3.4 eCH-0160, Archivische Ablieferungsschnittstelle**

Claire Röthlisberger (CR) erkundigt sich nach der Roadmap für eCH-0160. Im eCH-Share liegen bereits zehn Change Requests vor, die einerseits von der Themengruppe selbst stammen, andererseits aus dem Vernehmlassungsprozess. Da der Standard erst seit einem halben Jahr verabschiedet ist, sieht die Gruppe keinen Grund für eine schnelle Aufdatierung. Der Vorschlag von Lambert Kansy (LK), aktiv Feedback bei den Anwendern einzuholen, soll deshalb vorerst zurückgestellt werden.

## **4 Neue Themenbereiche**

### **4.1 Dateiformate**

GB hat die Übernahme des Katalogs archivischer Dateiformate KaD nach eCH untersucht. Es ist ohne weiteres möglich, im Rahmen eines eCH-Standards (auf allen Niveaus) nicht nur einen Fremdstandard im engeren Sinne zu referenzieren, sondern auch andere Dokumente mit Standardcharakter. In diesem Sinn steht einer Übernahme des KaD als eCH-Hilfsmittel (d.h. mittels Verweis) grundsätzlich nichts im Wege.

Die Fachgruppenleitung steht einer solchen Übernahme allerdings sehr skeptisch gegenüber. Es ist kein Mehrwert ersichtlich. Die Diskussion bestätigt diese Ansicht und ergänzt insbesondere, dass der KaD kein Standard, sondern eine Handreichung ist.

### **4.2 Anforderungen an die Speicherlösung**

MK berichtet, dass es kaum möglich ist, Anforderungen an die archivische Speicherung im Rahmen von eCH zu standardisieren: das Gebiet ist sehr dynamisch, Anbieter sind in der Fachgruppe nicht vertreten, allenfalls könnte ein White Paper angestrebt werden.

In der Diskussion wird dieser Sicht zugestimmt und ergänzt, dass dieses Thema nur mit Gewalt unter die eCH-Klammer „E-Government“ fallen würde. Grundsätzlich besteht ein grosses Bedürfnis an Leitlinien und generischen Anforderungen zu dieser Thematik. Dieses würde aber besser von der KOST befriedigt.

### **4.3 Access**

LK stellt seine Überlegungen zur Behandlung der Thematik „Access“ im Rahmen der eCH-Fachgruppe vor. Er erwähnt Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und existierende Ansätze. Prämissen sind aus seiner Sicht das DIP als Informationspaket sowie die Online-Benutzung als Standardzugang. Inhaltlich wären Informationen zur Institution, Findmittel, digitales Archivgut und Hilfsmittel einzubeziehen und Trends über die klassische Benutzung hinaus zu berücksichtigen. (Siehe dazu die Präsentation im Anhang.)

In der Diskussion wird auf das Potenzial von Open Government Data hingewiesen (gemäss LK nicht prioritär) und auf den Kontext der Metadaten. LK sieht als ersten Schritt die Abklärung des Standardisierungspotenzials und kann sich einen konzeptionellen Standard vorstellen.

#### 4.4 Digitalisierungsrichtlinien

MK berichtet, dass die KOST sehr regelmässig von ihren Trägerarchiven nach Anforderungen an Digitalisierungsprojekte gefragt wird, besonders zum Aspekt der Dateiformate. Nach Ansicht der KOST ist dieses Thema ein reelles Desiderat und kann nicht ständig mit dem Argument abgetan werden, es gehöre nicht zur digitalen Archivierung. In der eCH-Fachgruppe wären die richtigen Leute vertreten, um entsprechende Empfehlungen zu formulieren.

In der Diskussion wird zunächst präzisiert, dass es verschiedene Arten von Digitalisierung gibt: die Digitalisierung im RM-Kontext („Posteingangs-Digitalisierung“) und die Retrodigitalisierung analogen Archivguts. Darauf wird in Zweifel gezogen, ob die eCH-Fachgruppe das richtige Gremium für eine solche Arbeit ist, deren grundsätzlicher Nutzen nicht in Frage gestellt wird. Rechtliche und prozessuale Aspekte der Posteingangs-Digitalisierung werden zurzeit im Projekt IMAGO des Bundesamts für Justiz breit behandelt, wo die VSA-Arbeitsgruppe *Records Management und Digitale Archivierung* vertreten ist. Zudem positioniert sich die VSA-Arbeitsgruppe *Digitalisierung und analoge Sicherung DASI* eher in diesem Themenbereich. Es wird beschlossen, dass die Fachgruppenleitung das Thema an die beiden erwähnten VSA-Arbeitsgruppen heranträgt.

#### 4.5 Beschlussfassung

Drei der vier diskutierten Themen werden nicht weiterverfolgt: Dateiformate (kein Mehrwert ersichtlich), Speicherlösung (ist bei der KOST besser aufgehoben), Digitalisierung (ist beim VSA besser aufgehoben). Zur Bearbeitung der Thematik Access wird eine neue Themengruppe gegründet, welche der Fachgruppe bis zur Novembersitzung eine Roadmap und mögliche Ziele der Standardisierung vorlegen soll. LK übernimmt unter Vorbehalt die Leitung dieser Themengruppe. Interesse an der Mitarbeit signalisieren daneben StAZH, StASG, StadtABE, KOST, scope, itopia.

Interessenten an dieser neuen Themengruppe werden gebeten, im Doodle <http://www.doodle.com/wmryhm8bu6x7pevz> ihre Verfügbarkeiten für ein Kick-Off-Meeting einzutragen.

#### 5 Varia

Die nächste Sitzung soll im November stattfinden, die Fachgruppenleitung schlägt ein Datum vor. Als Traktanden werden ins Auge gefasst: Bericht über den Status bei den verabschiedeten Standards eCH-0160 und eCH-0165; Entwurf White Paper Austauschformat; Entwurf Hilfsmittel Ablieferungsprozess; Roadmap Access.

*Für das Protokoll:  
Bern, 19.06.2013  
Georg Bächler*